

[Der neue Ministerpräsident hat Herrn Tusk in die Ukraine eingeladen](#)

25.07.2026

Der neu ernannte Ministerpräsident der Ukraine, Serhij Korezkyj, führte ein Gespräch mit seinem polnischen Amtskollegen Donald Tusk, in dessen Verlauf er ihn unter anderem zu einem Besuch einlud.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der neu ernannte Ministerpräsident der Ukraine, Serhij Korezkyj, führte ein Gespräch mit seinem polnischen Amtskollegen Donald Tusk, in dessen Verlauf er ihn unter anderem zu einem Besuch einlud.

Bei einem russischen Angriff auf Saporischschja am Morgen des 25. Juli kam eine Person ums Leben, weitere 11 Personen, darunter auch Kinder, wurden verletzt.

Quelle: Ivan Fedorow, Leiter der regionalen Militärverwaltung, auf Telegram

Worte des Regionalleiters: „Derzeit benötigen neun Menschen medizinische Hilfe, darunter drei Kinder. Leider ist eine Frau ums Leben gekommen.“

Details: Gegen 11 Uhr morgens berichtete Fedorow von der Gefahr des Einsatzes von gelenkten Luftbomben sowie von der Gefahr ballistischer Angriffe auf Saporischschja und die Region.

Später fügte er hinzu, dass die Angreifer Saporischschja angegriffen hätten.

In der Stadt wüteten Brände, und es wurden Zerstörungen festgestellt.

Aktualisierung: Später teilte Fedorow mit, dass die Zahl der Verletzten auf 11 gestiegen sei.

„Personen mit Explosionsverletzungen wurden in medizinische Einrichtungen der Region gebracht. Dort entscheiden die Ärzte über das weitere Vorgehen bei jedem Verletzten. Unter denjenigen, die ärztliche Hilfe benötigten, befanden sich drei Kinder im Alter von 3, 5 und 7 Jahren“, erklärte der Leiter der regionalen Militärverwaltung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.